

# Relative und Absolute Bezüge

In Excel werden zwei Arten von Bezügen unterschieden: relative und absolute Bezüge:

	relative Bezüge	absolute Bezüge
Bildschirmanzeige	B7	\$B\$7
Sinn	Der Bezug wird als Weg von der aktuellen Position zu einer anderen Zellposition verstanden	Excel nimmt in diesem Fall immer exakt die genannte Zelle und keine andere.
Zweck	Excel passt die Einträge beim kopieren von Zellen automatisch an, d. h. Formeln müssen nicht immer wieder neu eingetippt werden, wenn sie von der Struktur gleich sind.	Statische Bezüge, z. B. MwSt-Sätze, die durch Kopieren nicht angepasst werden dürfen.

Schreibe das Beispiel ab und gehe Schritt für Schritt dieses Beispiel in Excel durch, damit Du die Schritte selber nachvollziehen kannst. Speicher die Übung unter dem Dateinamen: Umsatzentwicklung.

## Beispiele

### 1. relative Bezüge

	A	B	C	D
1	<b>Umsatzentwicklung</b>			
2				
3				
4		Januar	Februar	März
5	Umsatz PC	15.000	30.000	25.000
6	Umsatz Platinen	1.500	500	3.500
7				
8	Gesamtumsatz	=B5+B6		

In der Zelle B8 wurde eine Formel eingegeben. Mit Hilfe der Formel sollen die Zahlen in B5 und B6 zusammengezählt werden.

Es wurden relative Bezüge gewählt. Der Bezug wird also als Weg von einer Zellposition zu einer anderen verstanden. In diesem Beispiel lautet die „Arbeitsanweisung“ an das Programm Excel also:

„Nimm das, was drei Zellen weiter oben steht und addiere es mit dem, was zwei Zellen weiter oben steht.“

Wenn nun diese „Arbeitsanweisung auf die Zelle C8 und D8 kopiert wird, dann wird Excel in der Zelle C8 drei Zellen nach oben gehen (8-3=5 -> C5) und das dazu addieren, das zwei Zellen weiter oben steht (8-2=6 -> C6).

Probieren Sie es bitte jetzt aus. Das Ergebnis müßte wie folgt aussehen:

	A	B	C	D
1	<b>Umsatzentwicklung</b>			
2				
3				
4		Januar	Februar	März
5	Umsatz PC	15.000	30.000	25.000
6	Umsatz Platinen	1.500	500	3.500
7				
8	Gesamtumsatz	16.500	30.500	=D5+D6

Sie sehen: Die Rechnung stimmt. Die Formeln für den Gesamtumsatz im Februar und März müssen sie nicht neu eingeben, sondern Sie können ihn kopieren.

# Relative und Absolute Bezüge

## 2. absolute Bezüge

Es gibt viele Situationen, in denen Sie nicht möchten, dass Excel die Bezüge mitkopiert. Wollen Sie zum Beispiel ausrechnen, wie hoch der Umsatz mit der Mehrwertsteuer (MWST) ist, können Sie die Tabelle wie folgt verändern.:

Sie sehen in der Zelle D1 den aktuellen MWST-Satz eingegeben. Jetzt wollen Sie die Berechnung in der Art ausführen, dass immer auf die Zelle D1 zugegriffen wird, egal, ob Sie für Januar, Februar oder März rechnen wollen. Dies können Sie mit Hilfe des absoluten Bezuges. In der Zelle B9 berechnen Sie, wieviel MWST gezahlt werden muß. Dazu nehmen Sie den Gesamtumsatz mal dem MWST-Satz. Schreiben Sie in die Zelle B9 die Formel:

„=B8\*D1“ und drücken Sie vor dem Bestätigen der Formel die Taste „F4“. Die Formel sieht nun so aus: „=B8\*\$D\$1“.

	A	B	C	D
1	<b>Umsatzentwicklung</b>		MWST-Satz	16%
2				
3				
4		Januar	Februar	März
5	Umsatz PC	15.000	30.000	25.000
6	Umsatz Platinen	1.500	500	3.500
7				
8	Gesamtumsatz	16.500	30.500	28.500
9	Mehrwertsteuer	=B8*\$D\$1		
10	Umsatz incl. MWST			

Umgangssprachlich ausgedrückt steht in der Zelle B9 nun: „Nimm die Zahl, die eine Zeile oberhalb steht und multipliziere sie mit der Zahl in Zelle D1“.

Wenn Sie nun die Formel aus Zelle B9 in die Zellen C9, dann verändert sich die Formel in: „=C8\*\$D\$1“. Wenn

Sie das nun umgangssprachlich ausdrücken, ist das genau dasselbe wie in Zelle B9. Kopieren Sie nun die Formel auch in die Zelle D9.

Sie erhalten folgende Tabelle:

	A	B	C	D
1	<b>Umsatzentwicklung</b>		MWST-Satz	16%
2				
3				
4		Januar	Februar	März
5	Umsatz PC	15.000	30.000	25.000
6	Umsatz Platinen	1.500	500	3.500
7				
8	Gesamtumsatz	16.500	30.500	28.500
9	Mehrwertsteuer	2.640	4.880	=D8*\$D\$1
10	Umsatz incl. MWST			

Wenn Sie jetzt noch in die Zelle B10 eine Formel reinschreiben, die den Gesamtumsatz und die Mehrwertsteuer addiert und dann diese Formel in C10 und D10 kopieren,

dann erhalten Sie die folgende Tabelle:

	A	B	C	D
1	<b>Umsatzentwicklung</b>		MWST-Satz	16%
2				
3				
4		Januar	Februar	März
5	Umsatz PC	15.000	30.000	25.000
6	Umsatz Platinen	1.500	500	3.500
7				
8	Gesamtumsatz	16.500	30.500	28.500
9	Mehrwertsteuer	2.640	4.880	=D8*\$D\$1
10	Umsatz incl. MWST	19.140	35.380	=D8+D9

Hoffentlich konnten Sie damit die relativen und absoluten Bezüge verstehen lernen.